

## Jahresbericht 2018



Kulturland eG  
Hauptstr. 19  
29456 Hitzacker

05862-9411033  
info@kulturland-eg.de

## Editorial

Liebe Mitglieder, liebe Interessentinnen!

Im Jahr 2018, dem vierten vollständigen Geschäftsjahr, ist unsere Kulturland-Genossenschaft weiter kräftig gewachsen. Die Bilanzsumme ist um knapp 40% auf 2,8 Mio. €-gestiegen, die Mitgliederzahl konnten wir um knapp 50%, die Summe der gezeichneten eG-Anteile um 85% gegenüber dem Vorjahr vergrößern.

Das Wachstum verdanken wir in diesem Jahr vor allem zwei Crowdinvest-Kampagnen – einer neuen Akquisestrategie für Mitglieder, mit der wir 2018 erstmals an die regionale Öffentlichkeit gegangen sind und beide Male sehr erfolgreich Genossinnen zur Finanzierung größerer Landkäufe einwerben konnten.

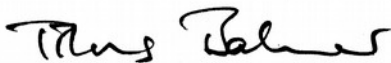
Mit den Projekten Stopperich bei Koblenz, Solawie Neuland bei Leipzig, Imagon bei Schwäbisch Hall sowie Solawi Trebbow bei Neustrelitz haben wir 2018 vier neue Kooperationspartner gewonnen. Dazu kam der glückliche Abschluss unseres lange schon vorbereiteten Landkaufs für den Heggelbachhof im Zusammenhang mit einer neu entwickelten Finanzierungsform für die bäuerliche Altersversorgung.

Parallel zu dieser schönen Entwicklung unseres „Kerngeschäfts“, der Flächensicherung für regional eingebundene Biohöfe, arbeiten wir weiter in verschiedenen nationalen und europäischen Vernetzungszusammenhängen an der gesellschaftlichen Dimension des Bodenthemas. Im Rahmen des Netzwerks Flächensicherung haben wir z.B. eine Workshopreihe mitorganisiert, in der wir Vertreterinnen von Ministerien, Landwirtschaftskammern und Bauernverbänden einluden, die Themen außerfamiliäre Hofnachfolge und landwirtschaftliche Neugründungen mit uns zu diskutieren - die Arbeit wird fortgesetzt werden.

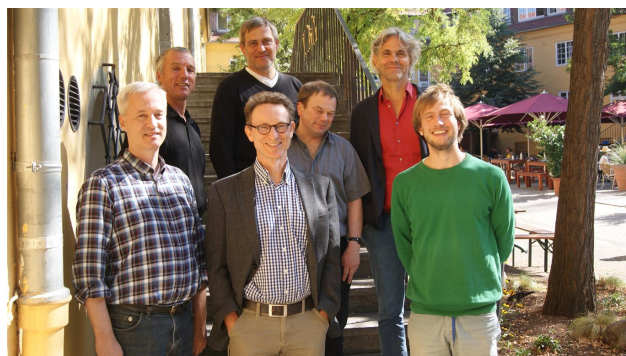
Vorblickend können wir an dieser Stelle schonmal verraten, dass wir im kommenden Jahr neben der Umsetzung weiterer Crowdinvest-Kampagnen auch weitere Formen des Landfreikaufs auf Grundlage unserer genossenschaftlichen Struktur testen wollen, die sich aus Anfragen aus der bäuerlichen Praxis ergeben haben.

So sehen wir unser Schiffchen unverändert mit günstigem Rückenwind auf Entwicklungskurs. Wir suchen ja, gemeinsam mit einigen Begleitschiffen, die Nordwest-Passage, den Durchbruch zu einer flächendeckenden neuen Agrarkultur...

Unseren Mitgliedern ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bis hierher!



Dr. Titus Bahner  
für den Vorstand



*Vorstand und Aufsichtsrat der Kulturland eG*  
v.l.n.r. Alexander Schwedeler, Thomas Schmid, Matthias Zaiser,  
Dr. Titus Bahner, Friedemann Elsässer, Stephan Illi, Tobias Drechsel

# 1 Mitglieder

Die Mitgliederzahl ist auch 2018 kontinuierlich gestiegen. Mit 149 neuen Mitgliedern hatten wir zu Jahresende 460 Mitglieder.

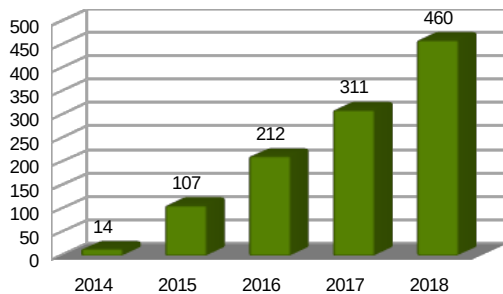


Abbildung 1: Mitgliederentwicklung

Die Kulturland-Mitglieder kommen aus dem ganzen Bundesgebiet. Schwerpunkte liegen im Umfeld der Hofprojekte Basta (Berlin), Verlüssmoor (Niedersachsen/Bremen), Luzernenhof / Hof Gasswies (Baden-Württemberg) sowie neuerdings Solawie Neuland (Sachsen).

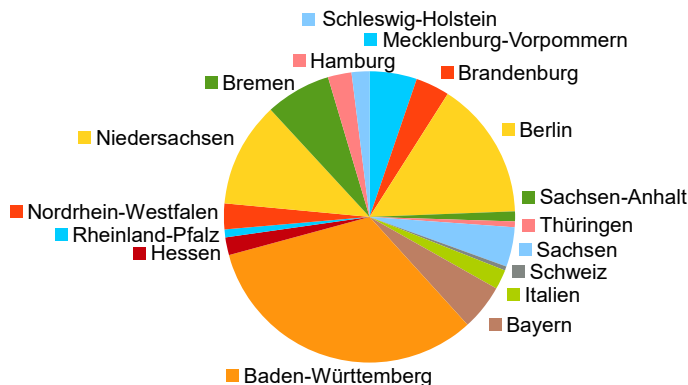


Abbildung 2: Herkunft der Mitglieder

Die Summe der eG-Anteile (Geschäftsguthaben) hat sich 2018 gegenüber dem Vorjahr um 87 % auf 1,8 Mio. € erhöht.

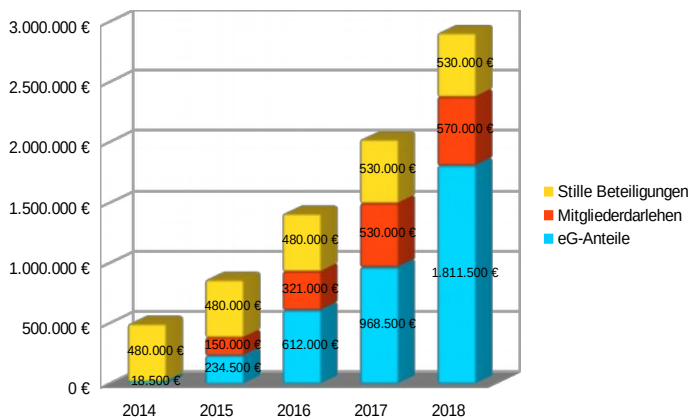


Abbildung 3: Entwicklung der Geschäftsanteile, Mitgliederdarlehen und Beteiligungen

Da wir die vormalige Grenze von 20T€ eG-Anteilen aufgehoben haben und dafür keine Mitgliederdarlehen mehr abschließen, sind Mitgliederdarlehen und auch Stille Beteiligungen konstant geblieben. Sieben Mitglieder nutzten 2018 diese neue Beteiligungsmöglichkeit oberhalb 20 T€.

Der Durchschnittswert der Geschäftsguthaben der Mitglieder hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht. Die Steigerung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass einige Altmitglieder ihre Beteiligung durch Zeichnung weiterer Anteile erhöht haben. Andererseits hat etwa die Hälfte unserer Mitglieder nur ein oder zwei Anteile gezeichnet. Dies zeigt, dass sich weiterhin auch viele Menschen mit kleinen Beträgen an der Genossenschaft beteiligen, um unser Anliegen zu unterstützen.

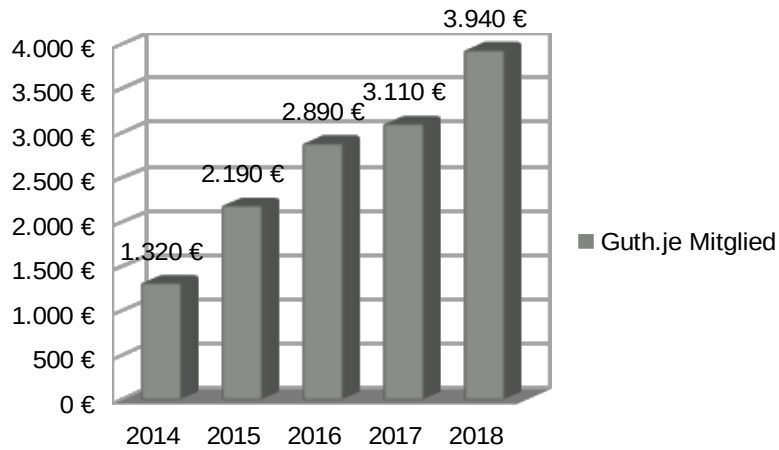
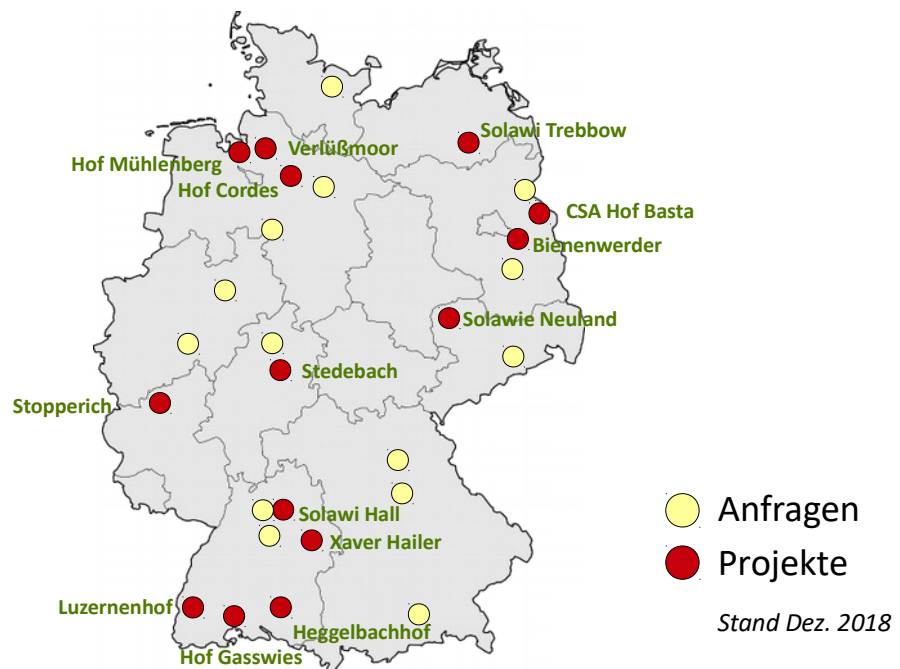


Abbildung 4: Entwicklung der durchschnittlichen Geschäftsguthaben je Mitglied

## 2 Landkäufe

Vier neue Höfe sind 2018 dazugekommen: der Familienbetrieb SoLaWi Stopperich bei Koblenz, das Neugründungsprojekt SoLaWie Neuland bei Leipzig, die Neugründung Hof Imagon bei Schwäbisch-Hall (künftig SoLaWi Hall) und die fast neue Gründung Solawi Trebbow bei Neustrelitz. Hinzu kam der glückliche Abschluss des Landkaufs für die Hofgemeinschaft Heggelbach am Bodensee, der uns seit unserer Gründung begleitet und der in einer innovativen Form bäuerlicher Altersabsicherung finanziert wurde (näheres dazu im Rundbrief Nr.17).

## Kulturland eG Höfe



Damit wurden bis Ende 2018 bundesweit Landkäufe für 13 Höfe notariell beurkundet. Etliche weitere Anfragen liegen vor, erfahrungsgemäß endet etwa die Hälfte davon erfolgreich.

Für die bisher bestehenden Projekte wurden zudem weitere Flächen erworben. Mit knapp 80 ha hat der Umfang der notariell beurkundeten Landkäufe 2018 gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen. Die folgende Tabelle zeigt die Details:

2018	79,03 ha
Hof Cordes II	1,08 ha
Hof Cordes III	2,08 ha
Solawie Neuland	14,65 ha
Heggelbach	15,50 ha
Gasswies V	0,28 ha
Bienenwerder II bis IV	1,61 ha
Luzernenhof III (Rebland)	0,22 ha
Solawie Hall	7,14 ha
Stopperich	2,93 ha
Trebbow	33,54 ha

Für Flächenkäufe wurden 2018 gut 310 T€ investiert. (Diese Zahl betrifft die geleisteten Kaufpreiszahlungen, zu deren Datum die Flächen in die Bilanz übernommen und als Vermögen der Genossenschaft „aktiviert“ werden. Da die Kaufpreiszahlung erst einige Monate nach der Beurkundung des Landkaufs fällig ist, ist diese Zahl nicht direkt auf die Fläche der 2018 beurkundeten Landkäufe zu beziehen. Sie enthält Zahlungen für 2017 und 2018 gekaufte Flächen, während der Kaufpreis für einige 2018 gekaufte Flächen, z.B. Trebbow, noch nicht geflossen ist.)

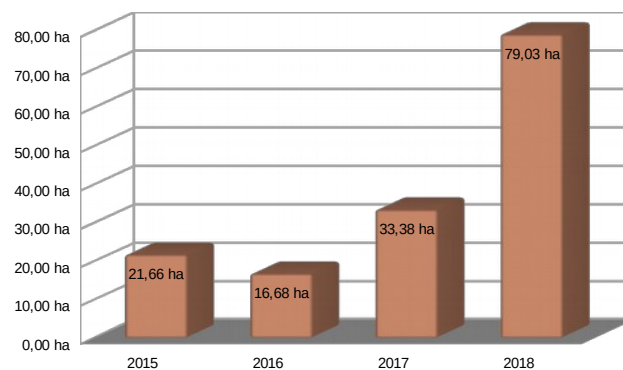


Abbildung 5: Entwicklung der beurkundeten Landkäufe

### 3 Finanzierungsstand der Landkaufprojekte

Die Beteiligung der Mitglieder an den einzelnen Projekten ist im folgenden Diagramm dargestellt. Der jeweils obere Balken gibt die Zahl der Mitglieder an, die das Projekt unterstützen. Der untere Balken gibt die Finanzierungssumme an, die diese Mitglieder bislang (Stand 31.12.2018) aufgebracht haben. Etwa 85 % der Mitglieder widmen ihre Beteiligung einem bestimmten Projekt. Mit den Einlagen der „nicht festgelegten“ Mitglieder können wir Landkäufe vorfinanzieren, für die anschließend regionale eG-Anteile eingeworben werden. Dadurch konnten wir auch 2018 alle Landkäufe ohne Bankdarlehen finanzieren.

Mit Hof Berg und der Langenburger Schafkäserei sind zwei Projekte aufgeführt, bei denen der Landkauf noch nicht beurkundet wurde, für die aber im Vorfeld schon Beteiligungen eingegangen sind.

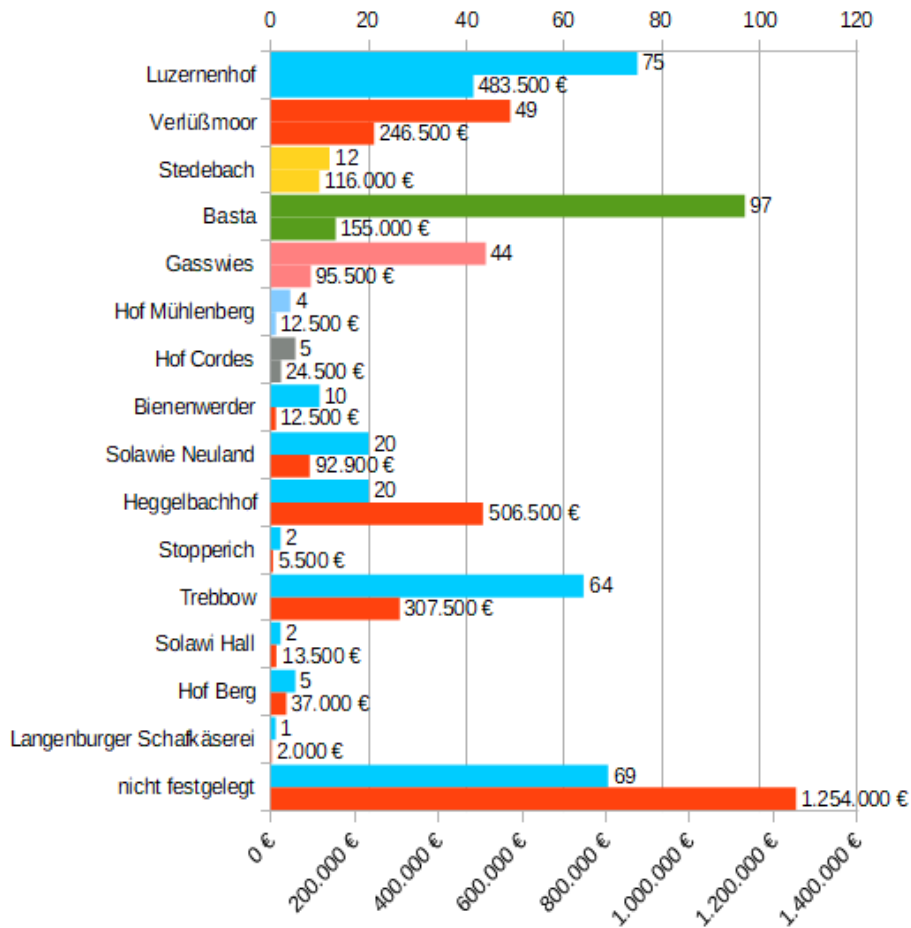


Abbildung 6: Beteiligung nach Projekten (Stand 31.12.2018)  
 oberer Balken = Anzahl der Beteiligungen, unterer Balken = Summe (eG-Anteile+Darlehen)

Auch der erreichte Finanzierungsanteil an den Gesamtkosten des Landerwerbs ist von Projekt zu Projekt verschieden. Alle 6 Monate werden hierzu aktuelle Daten im Rundbrief veröffentlicht.

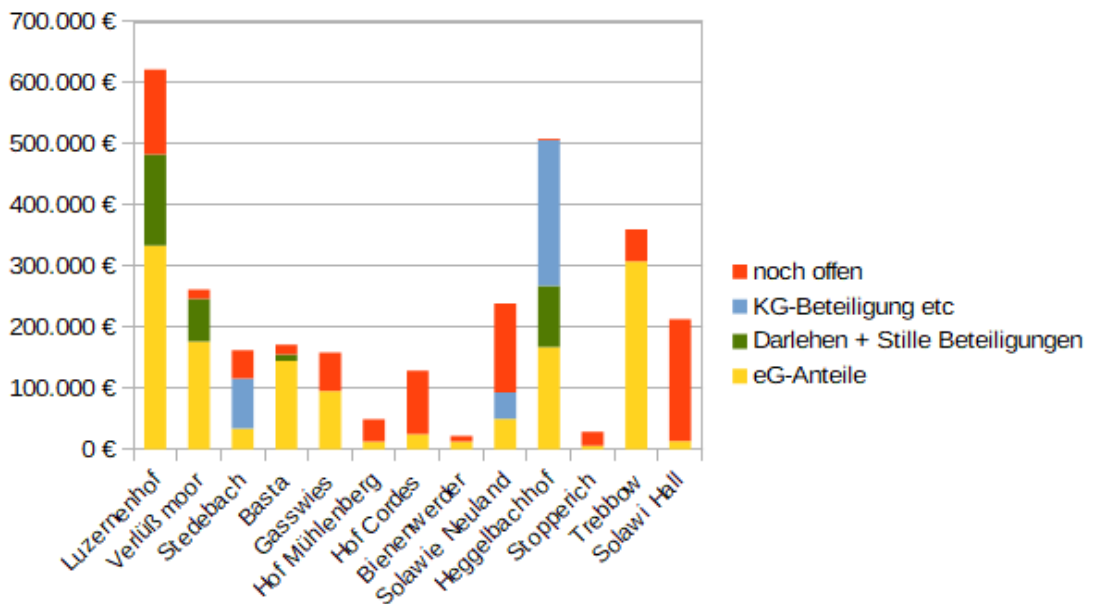


Abbildung 7: Finanzierungsstand der Projekte (Stand 31.12.2018)

## **4 Inhaltliche Arbeit**

### **4.1 Gremienarbeit**

Die laufende Geschäftsführung wurde von Vorstand Dr. Titus Bahner und seiner Mitarbeiterin Tanja Windeler in der Geschäftsstelle in Hitzacker durchgeführt. Die Vorstände Stephan Illi und Thomas Schmid arbeiteten projektbezogen zu. Ab September wurde Thomas Rippel als Crowdfund-Manager in die laufenden Abstimmungen einbezogen.

Vorstand und Aufsichtsrat trafen sich im Laufe des Jahres zu einer gemeinsamen Sitzung am 04.04.2018 in Kassel. Der Vorstand traf sich am 25.01.2018 in Heggelbach und koordinierte sich im Übrigen im Rahmen mehrerer Telefonkonferenzen sowie laufend per Email. Jeweils zum Quartalsende unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat in einem schriftlichen Quartalsbericht über den Stand der Dinge.

Die ordentliche Generalversammlung fand am 16.06.2018 in Pente bei Osnabrück statt.

Die Entlohnung des Vorstands für die geschäftsführende Arbeit wurde 2018 unverändert im Umfang einer 25-Stunden-Stelle für Titus Bahner sowie einer 6,5-Stunden-Stelle für Stephan Illi weitergeführt. Der Aufsichtsrat arbeitet weiterhin ehrenamtlich.

Die zweite genossenschaftliche Prüfung durch den Prüfungsverband PDK in Berlin für die Jahre 2016-2017 ist zum Zeitpunkt dieses Jahresberichts in Bearbeitung.

### **4.2 Öffentlichkeitsarbeit und neue Aktivitäten**

Im April, August und November 2018 erschienen die Kulturland-Rundbriefe Nr. 13-15 zur Information der Mitglieder und der interessierten Öffentlichkeit. Darüber hinaus wurde die Facebook-Seite [www.facebook.com/kulturlandgenossenschaft](http://www.facebook.com/kulturlandgenossenschaft) wöchentlich mit Informationen beschiedt und die Webseite [www.kulturland.de](http://www.kulturland.de) regelmäßig aktualisiert.

Einen inhaltlichen Schwerpunkt der Arbeit 2018 bildete die Entwicklung und Umsetzung der zwei Crowdfund-Kampagne für den Luzernenhof und die Solawi Trebbow. Der Luzernenhof bei Freiburg, unser erstes und zugleich größtes Landkaufprojekt aus 2014, konnte damit vollständig über regionale eG-Anteile finanziert werden. Gleiches gilt für das neue Projekt SoLaWi Trebbow bei Neustrelitz in Mecklenburg-Vorpommern, bei dem wir 33,5 ha (zwei Drittel der Betriebsflächen) auf einen Schlag sichern konnten, um diesem charismatischen Hof eine stabile Zukunftsperspektive zu eröffnen.

Für die Vorbereitung der Kampagnen und insbesondere auch die Programmierung der eigenen Crowdfund-Plattform konnten wir Fördermittel der Damus-Stiftung einwerben und mit Thomas Rippel einen überaus engagierten und kompetenten Campaigner gewinnen. Der starke Mitgliederzuwachs 2018 ist maßgeblich auf die Durchführung dieser beiden Kampagnen zurückzuführen.

Mit den Bauern und Bäuerinnen der Betriebsgemeinschaft Heggelbach erarbeiteten wir eine innovative Form der Altersabsicherung im Zusammenhang mit Landkauf, bei der der Gegenwert des Bodens die Altersversorgung aller Beteiligten absichert und die junge Generation mit ihren Rücklagen die Rente der Altenteiler finanziert. Darüber konnten die noch fehlenden Mittel für die Flächensicherung in Heggelbach mobilisiert werden.

Unser „Kulturland-Bauer“ Jens Cordes stellte im Februar die Kulturland eG auf einer Veranstaltung der Wirtschaftsring Roland Regional in Bremen-Findorff vor. (Danke Jens!)

### **4.3 Vernetzung und Kooperationen**

Einen hohen Stellenwert nahm auch 2018 die Vernetzungsarbeit mit weiteren Organisationen auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene ein, die am Thema des Zugangs zu Grund und Boden für regionale und ökologische Landwirtschaft arbeiten. Hierzu gehört auf europäischer Ebene das Netzwerk Access to Land, das schon den Gründungsprozess der Kulturland eG inspiriert hat, sowie das Netzwerk Forum Synergies, in dem sich nachhaltige Entwicklungsinitiativen im ländlichen Raum in ganz Europa austauschen.

In einem von der Stiftung Mercator geförderten Vernetzungsprojekt der Uni Bern tauschten wir uns im November 2018 mit Initiativen aus Deutschland (Kulturland eG, Agronauten, AbL und Netzwerk Solawi), der Schweiz, Frankreich, Italien und Österreich aus. Das dreijährige Projekt hat damit seinen Abschluss gefunden.

In Deutschland arbeiteten wir weiter im „Arbeitskreis Flächensicherung“ mit, in dem die Bodeninitiativen Kulturland eG, Ökonauten eG, Regionalwert Hamburg, Regionalwert Berlin i.G., Bürger AG für nachhaltiges Wirtschaften, die Plattform Hofgründer.de sowie für den Naturschutz der NABU Gransee/Brandenburg ihre Kräfte bündeln und eine stärkere gemeinsame Präsenz des Themas in der Öffentlichkeit erreichen wollen. Hier führten wir eine Workshopreihe unter dem Titel „Neue Bauern braucht das Land! Einer neuen Generation von Bauern den Boden bereiten“ durch. In den evangelischen Akademien Tutzing (München), Neudietendorf (Erfurt), Villigst (Dortmund) sowie Loccum (Hannover) knüpften wir zusammen mit unserem Netzwerk-KollegInnen intensive Kontakte auch zu Vertretern der etablierten landwirtschaftlichen Institutionen (Ministerien, Landwirtschaftskammern, Verbände), um das im konventionellen Bereich wenig beleuchtete Thema des Quereinstiegs und der außerfamiliären Hofübernahme mit den konventionellen KollegInnen zu diskutieren. Am 25. Oktober konnten wir in Berlin in den Räumen der Heinrich-Böll-Stiftung die Ergebnisse einem großen interessierten Publikum präsentieren. Die Abschlussstagung wurde auch in einer gedruckten Broschüre dokumentiert.

Diese thematische Arbeit war für alle Beteiligten sehr inspirierend. Wir stießen auf offene Ohren und wollen die Arbeit fortsetzen.

Im Rahmen unserer 2016 begründeten Kooperation mit der Schweisfurth-Stiftung München konnten wir Spenden im Umfang von 13.310 € entgegen nehmen, für die von der Stiftung steuerwirksame Zuwendungsbescheinigungen ausgestellt wurden. Hinzu kamen 16.550 € an direkten Spenden an die Kulturland eG für die Entwicklung der Crowdinvest-Kampagnen.

Im Anschluss an die vom Agrarbündnis organisierte Großdemonstration „Wir haben es satt!“ im Januar in Berlin präsentierten wir unsere Genossenschaft und der Trailer der Crowdinvest-Kampagne Luzernhof bei der Aufwärm-Veranstaltung „Soup 'n' Talk“ in der Heinrich-Böll-Stiftung.

Auf der Jahrestagung des Finanzberater-Netzwerks Ökofinanz-21 e.V. in Würzburg waren wir im April eingeladen, unsere Tätigkeit zu präsentieren.

Im August diskutierten wir auf einem von Thomas Rippel organisierten Workshop in der Schweiz gemeinsam mit unseren Kollegen von BioBoden eG, Ackersyndikat i.G., Allmendeland Nordhessen eG sowie etlichen IT- und Finanzfachleuten die Möglichkeiten, die sich aus der Blockchain-Technologie in Verbindung mit einer eigenen Internet-basierten Kryptowährung für die Sicherung landwirtschaftlicher Flächen eröffnen könnten. (Am Ende nicht viele. Es wird schwierig sein, die über diese Techniken entfesselten, global orientierten Finanzenergien auf lokal verbindliche gemeinschaftliche Strukturen zu beziehen, auch wenn keine Renditeerwartungen bestehen sollten.)

## **5 Bilanz**

Die im Folgenden wiedergegebenen konsolidierten Buchabschlüsse fassen die wirtschaftlichen Ergebnisse der Kulturland eG und der sieben KGs zusammen, die als Eigentümer für die Hofflächen gegründet wurden und wirtschaftlich zu 100% (bei Stedebach zu 50%) der Kulturland eG zuzurechnen sind. Noch nicht berücksichtigt sind die 2018 gegründeten Kulturland Heggelbach KG, Kulturland Hohenlohe KG (Imagon) und Kulturland Mecklenburgische Seenplatte e.V.&Co. KG (Trebbow), die ihren Geschäftsbetrieb noch nicht aufgenommen hatten und daher erst 2019 im Jahresabschluss berücksichtigt werden.



**Kulturland eG**  
**Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2018**

	€	€	€	€	Vorjahr €
<b>A K T I V A</b>					
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
II. Sachanlagen	526,00				371,00
III. Finanzanlagen	1.641.766,28				1.327.694,35
	0,00				0,00
		<b>1.642.292,28</b>			<b>1.328.065,35</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.024,57				
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.013,29				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.746,22				5.890,22
II. Guthaben bei Kreditinstituten	8.784,08	( 6.341,56 )			
	1.132.438,23	692.663,11			699.004,67
		<b>1.141.222,31</b>			<b>1.141.222,31</b>
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder der ausscheidenden Mitglieder	1.809.500,00				966.500,00
	0,00				2.000,00
		<b>1.809.500,00</b>			<b>968.500,00</b>
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile: T€ 47,0 (Vorjahr: T€ 72,5)					
II. Kapitalrücklage		39.615,00			17.780,00
III. Ergebnistrücklage					
Gesetzliche Rücklage			3,90		3,90
IV. Verlustvortrag			-53.693,84		-12.486,50
V. Jahresfehlbetrag			-104.085,16		-58.987,34
		<b>1.691.339,90</b>			<b>914.810,06</b>
<b>B. Rückstellungen</b>					
Sonstige Rückstellungen			<b>12.920,45</b>		<b>8.565,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>					
1. Verbindlichkeiten stiller Gesellschafter			480.000,00		480.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			879,51		0,00
3. Darlehensverbindlichkeiten			573.675,43		531.883,43
4. Sonstige Verbindlichkeiten			18.756,28		89.979,68
			<b>1.073.311,22</b>		<b>1.101.863,11</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
			<b>5.943,02</b>		<b>1.831,85</b>
		<b>2.783.514,59</b>		<b>2.027.070,02</b>	

## 6 Gewinn- und Verlustrechnung

### Kulturland eG

#### Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		21.702,01	16.045,86
2. Sonstige betriebliche Erträge		18.691,80	6.058,89
<b>3. Gesamtleistung</b>		<b>40.393,81</b>	<b>22.104,75</b>
4. Personalaufwand			
a) Gehälter	-54.724,00		-46.050,00
b) Soziale Abgaben	-7.799,35		-8.967,00
		-62.523,35 (	-55.017,00 )
5. Abschreibungen		-195,00	-195,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-80.003,34	-24.874,07
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		34,72	257,68
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.792,00	-1.265,21
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	1,51
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>		<b>-104.085,16</b>	<b>-58.987,34</b>

Der ausgewiesene Verlust in Höhe von 104 T€ ist zunächst mit den Eintrittsgeldern auf neue Genossenschaftsanteile zu saldieren, die aufgrund bilanzieller Vorgaben in die Kapitalrücklage der Bilanz (Passiva Pos. A II) gebucht werden. Bereinigt um diese Eintrittsgelder in Höhe von knapp 40 T€ verbleibt ein Nettoverlust 2018 in Höhe von rd. 65 T€.

Dieser Verlust ist abermals höher als in den vergangenen Jahren. Die Steigerung erklärt sich aus den stark gestiegenen „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“, die im Folgenden erläutert werden.

Der einschließlich des diesjährigen Verlustes aufgelaufene Verlustvortrag beläuft sich auf 116 T€ oder 4,15 % der Bilanzsumme. Der Verlustvortrag soll in den kommenden Jahren zurückgefahren werden.

## 7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Pkt. 6 ausgewiesenen Sonstigen Betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2018	Vorjahr
	€	€
<b>Crowdinvest-Kampagnen</b>	<b>48.925,35</b>	<b>0,00</b>
<b>Verwaltungsaufwendungen</b>		
Abschluss- und Prüfungsaufwendungen	11.042,91	7.558,83
Aufwendungen für Büro und Verwaltung	8.966,65	7.442,94
Reiseaufwendungen	3.004,91	3.030,77
Finanzierungsaufwendungen	1.629,51	756,61
Rechts- und Beratungsaufwendungen	804,68	1.804,70
Aufwendungen des Geldverkehrs	704,69	629,39
Beiträge, Gebühren und Abgaben	580,15	316,58
Fremdleistungen und Fremdarbeiten	0,00	1.740,38
Übrige	1,53	0,00
	<b>26.735,03</b>	<b>23.280,20</b>
<b>Werbe- und PR-Aufwendungen</b>		
Werbung und PR	2.073,95	920,25
Spenden	850,00	0,00
Internetaufwendungen	543,97	0,00
Veranstaltungsaufwendungen	63,90	230,00
	<b>3.531,82</b>	<b>1.150,25</b>
<b>Grundstücksaufwendungen</b>	<b>811,14</b>	<b>443,62</b>
	<b>80.003,34</b>	<b>24.874,07</b>

Die Steigerung gegenüber 2017 resultieren fast vollständig aus den Ausgaben für die Organisation der Crowdinvest-Kampagnen, die wir 2018 erstmals umgesetzt haben. Für die Kampagnen konnten wir zwar Fördermittel gewinnen (die über einen externen Träger abgewickelt wurden und daher im Jahresabschluss nicht auftauchen), ein nicht unerheblicher Betrag wurde jedoch in Eigenleistung finanziert. Die dargestellten Aufwendungen sind noch zu saldieren mit zweckgebundenen Kampagnenspenden in Höhe von 16.650 € (in der Gewinn- und Verlustrechnung unter „Sonstige betriebliche Erträge“ ausgewiesen).

Diese Aufwendungen verstehen wir als Investition in ein neues Finanzierungsmodell, die sich in den kommenden Jahren amortisieren wird, indem die Kosten kommender Kampagnen sukzessive sinken werden, da wir auf Programmierungsvorarbeiten für die Webseite sowie gewonnene Erfahrungen zurückgreifen können.

## 8 Anlagespiegel

<b>Kulturland eG</b>													
<b>Konsolidierter Anlagespiegel zum 31. Dezember 2018</b>													
	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwerte				
	Stand 1.1.2018 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Stand 31.12.2018 €	Stand 1.1.2018 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2017 €			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
Internetauftritt	972,83	0,00	0,00	0,00	972,83	601,83	195,00	0,00	796,83	176,00	371,00		
Domains	0,00	350,00	0,00	0,00	350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350,00	0,00		
	<b>972,83</b>	<b>350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.322,83</b>	<b>601,83</b>	<b>195,00</b>	<b>0,00</b>	<b>796,83</b>	<b>526,00</b>	<b>371,00</b>		
<b>II. Sachanlagen</b>													
Grundstücke Verleißmoor	263.960,60	27.000,00	0,00	0,00	290.960,60	0,00	0,00	0,00	0,00	290.960,60	263.960,60		
Grundstücke Bienenwerder	0,00	0,00	0,00	22.999,11	22.999,11	0,00	0,00	0,00	0,00	22.999,11	0,00		
Grundstücke Stopperich	0,00	28.461,04	0,00	0,00	28.461,04	0,00	0,00	0,00	0,00	28.461,04	0,00		
Grundstücke der Luzernhof Boden KG	553.361,60	20.487,15	0,00	0,00	573.848,75	0,00	0,00	0,00	0,00	573.848,75	553.361,60		
Grundstücke der Stedebach Boden KG	80.861,05	90,26	0,00	0,00	80.951,31	0,00	0,00	0,00	0,00	80.951,31	80.861,05		
Grundstücke der Basta Boden KG	169.070,09	0,00	0,00	0,00	169.070,09	0,00	0,00	0,00	0,00	169.070,09	169.070,09		
Grundstücke der Kulturland Gasswies KG	153.180,98	3.480,71	0,00	0,00	156.661,69	0,00	0,00	0,00	0,00	156.661,69	153.180,98		
Grundstücke der Kulturland Mühlenberg KG	48.246,88	199,52	0,00	0,00	48.446,40	0,00	0,00	0,00	0,00	48.446,40	48.246,88		
Grundstücke der Kulturland Stuckenborstel KG	58.634,37	21.001,60	0,00	0,00	79.635,97	0,00	0,00	0,00	0,00	79.635,97	58.634,37		
Grundstücke der Kulturland Sehltis KG	0,00	190.731,32	0,00	0,00	190.731,32	0,00	0,00	0,00	0,00	190.731,32	0,00		
Anzahlungen auf Grundstücke	378,78	22.620,33	0,00	-22.999,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	378,78		
	<b>1.327.694,35</b>	<b>314.071,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.641.766,28</b>	<b>601,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.641.766,28</b>	<b>1.327.694,35</b>		
<b>III. Finanzanlagen</b>													
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>Gesamt</b>	<b>1.328.667,18</b>	<b>314.421,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.643.089,11</b>	<b>601,83</b>	<b>195,00</b>	<b>0,00</b>	<b>796,83</b>	<b>1.642.292,28</b>	<b>1.328.065,35</b>		